

CDU feiert auf einzigem Bauernhof

Balz und Lechner nutzen die einmalige Idylle mitten im Herzen der Flughafenstadt für politische Gespräche

7. Juni 2009
Europawahl

60 Jahre Grundgesetz, die Wahl des Bundespräsidenten und die bevorstehenden Wahlen zum Europaparlament und dem Bundestag waren für die Langenhagener CDU Grund genug, ein Hoffest zu feiern.

VON ANJA BARTELT

LANGENHAGEN. Nur die Musik der Band Jazz3 wies den Besuchern am Sonnabend den Weg zum CDU-Hoffest. Hinter den hohen und dichten Bäumen liegt mitten im Stadtzentrum an der Walsroder Straße ein idyllischer Bauernhof. Erstmals hatten die Senioren-Union und die Frauen-Union dort am Sonnabend zum gemütlichen Miteinander eingeladen. Auf dem Hof von Gisela und Heinz-Dieter Parl fanden sich CDU-Mitglieder mit Rang und Namen ein.

Burkhard Balz, Kandidat für die Europawahl, ermunterte während seiner Ansprache zu einer intensiveren Zusammenarbeit der Europäischen Union, bevor weitere Länder hinzukommen. Sebastian Lechner hofft auf den Einzug in



Die CDU feiert gemeinsames Hoffest in Langenhagen (von links): Mirko Heuer, Eckhard Keese, Ulrich Müller, Burkhard Balz, Sebastian Lechner, Eckart Jakob, Gabi Spier und Marco Zacharias. Bartelt (6)

den Bundestag nach der Wahl im September. „Mir liegt die Zusammenarbeit von jungen und alten Politikern sehr am Herzen, das

klappt hier gut“, betonte der 28-Jährige. Auch seien seiner Ansicht nach generationenübergreifende Zugeständnisse nur dann

möglich. Lechner kämpft genau wie Marco Zacharias von der Jungen Union gegen Politikverdrossenheit bei jungen Menschen. „Ich

möchte den Jugendlichen zeigen, dass man sich auch als junger Mensch einbringen und etwas verändern kann“, erklärt Lechner.